

Willkommen zu »Senses«



Nein, Ihre Grafikkarte hat keine Macke. Was Sie in diesem Spiel zu sehen bekommen, sind wirklich überwiegend Graustufentöne.

Neben der ganzen Schwarzweißorgie gibt es dann auch noch ein kleines Rätsel, das Sie lösen müssen, um noch mehr dieser hübschen Bilder serviert zu bekommen.

Keine Sorge. Das ist nicht allzu schwer. Werfen Sie doch mal einen Blick in die nachfolgenden Themen. Dort wird alles ausführlich erklärt.

Vorbemerkungen

Alles Ergänzende zu diesem Spiel, wozu die anderen Themen nicht vorgesehen sind.

Rechtliche Hinweise

Bitte auch lesen. Das erspart unnötige Komplikationen.

Spielregeln

So wird dieses Spiel gespielt.

Die Programmoberfläche im Überblick

Sämtliche Programmfunktionen als Kurzreferenz zum schnellen Anklicken.

Technische Hinweise

Alles zu den Systemeinschränkungen und wie man dieses Programm wieder von der Festplatte fegt.

Meine Adresse

Wenn Sie noch weitere Fragen oder Hinweise loswerden möchten, erfahren Sie hier, wie Sie mich erreichen können.

Vorbemerkungen

»Senses« ist ein Knobelspiel. Es ist aber auch ein Erotikspiel. Wenn Sie andere Erotikspiele kennen, werden Sie feststellen, daß hier einiges anders ist.

Wenn Sie nach grellbunten Farbenfeuerwerken suchen, dann sind Sie hier garantiert an der falschen Adresse. Dieses Spiel wurde betont schlicht gehalten und das meiste in Graustufen umgesetzt.

Wenn Sie Ihre Meinung zu diesem Programm loswerden möchten oder Fragen haben, dann können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen. Ansonsten: Viel Spaß mit »Senses«.

Danksagungen:

Im Rahmen meiner Arbeit bin ich einigen Leuten zu Dank verpflichtet. Es ist daher nur fair, wenn diese an geeigneter Stelle kurz erwähnt werden (Reihenfolge beliebig):

Carsten Scheibe (Redaktionsbüro Typemania):

Danke für's Promoten meiner Spiele, für die coole Zusammenarbeit, für all die wertvollen Tips und Hinweise und vor allem auch für die Bereitstellung des Bildmaterials für dieses Spiel.

Willy Dombrink:

Danke für das Testen meiner Programme (aber nicht für das Herummeckern wegen den Holztexturen), für die wertvollen Tips und Ideen und für's herumsurfen im Internet, wenn ich wieder mal eine bestimmte Programmroutine suche.

Sabine Scheffer:

Okay, Sabine. Ich weiß, daß Du mir dieses Programm rechts und links um die Ohren hauen wirst. Trotzdem: Danke für die moralische Unterstützung und für das komödiantische Talent.

Helge Hoffmann (HSL Musik- und Computertechnik Aschaffenburg):

Danke für all die technische und moralische Unterstützung. Danke für Spielideen und schräge Witze und danke für's Promoten meiner Programme.

Jürgen F. Reinke:

Danke für die moralische Unterstützung und für die Hilfestellung beim Aufbau meiner Homepage (Der Mensch kann das nämlich. Und wie!).

Alle Anwender, die sich bei mir registrieren ließen:

Danke für das Vertrauen und die Fairness. Danke auch, daß Sie mit Ihrer Registrierung das Shareware-Prinzip unterstützen. Ebenfalls vielen Dank für Vorschläge, Hinweise und Spielideen. Mein besonderer Dank gilt auch allen Stammkunden, die immer wieder Spiele von mir registrieren lassen.

Meine Familie:

Danke für die moralische Unterstützung.

Alle, die ich bisher vergessen habe:

Sorry Leute, ist keine Absicht. Was immer es war, es ist irgendwo vermerkt.

Sonja:

Für alles (Du weißt schon wofür...)

Rechtliche Hinweise:

Copyright

Dieses Programm sowie seine Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt, und dürfen - sofern nicht anders angegeben- nur zur direkten Ausführung dieser Software genutzt werden. Das Programm darf, sofern es sich im Shareware-Modus befindet, beliebig oft kopiert und weitergegeben, auf Medien jeglicher Art verbreitet und veröffentlicht werden. Zu diesem Zweck dürfen allerdings keine der anhängigen Dateien entfernt oder modifiziert werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Das Bildmaterial, welches diesem Programm beigelegt wurde, ist außerdem durch Rechte Dritter geschützt. Der Erwerb dieser Software berechtigt daher keineswegs zur freien Weiternutzung der vorhandenen Bilder. Hierzu ist das ausdrückliche Einverständnis der jeweiligen Rechtsinhaber einzuholen.

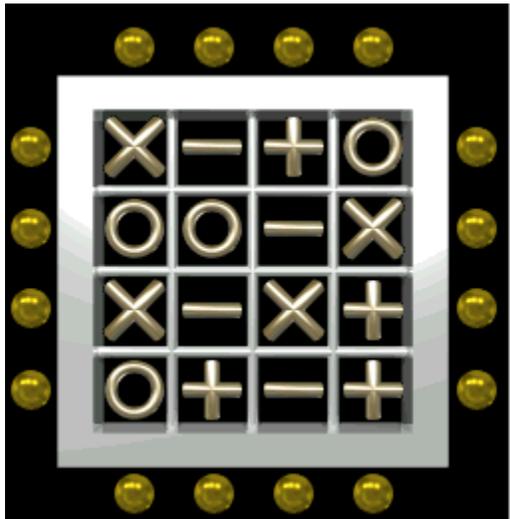
Nutzungshinweise

Diese Software wurde zwar ausgiebig getestet und aufgetretene Fehler wurden beseitigt, aber es kann nie für eine hundertprozentige Fehlerfreiheit garantiert werden. Sie nutzen daher dieses Programm auf eigene Gefahr. Der Autor haftet nicht für eventuelle Schäden oder Datenverluste, die aus der Nutzung dieser Software resultieren. Mit der Installation und Nutzung dieser Software erkennen Sie diese Bedingungen an.

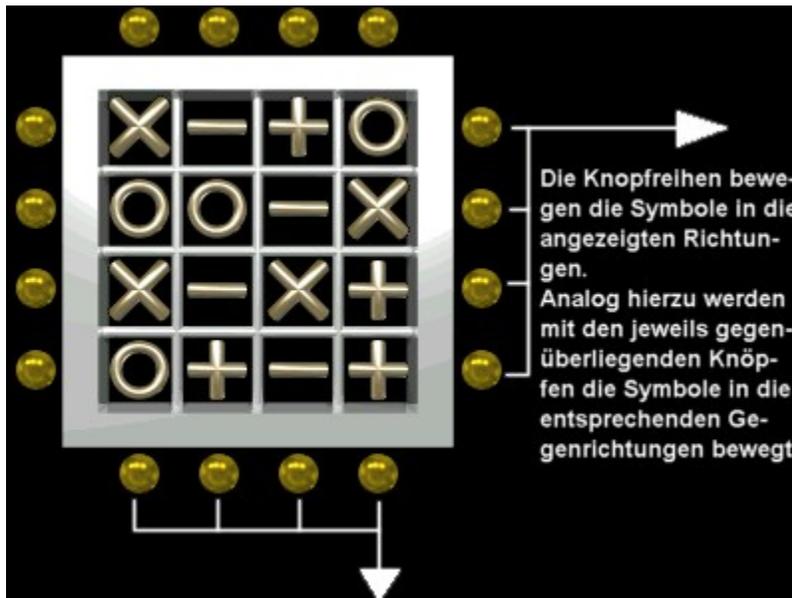
Spielregeln

Falls Sie vorhaben, mit dem linken Teil des Programmfensters zu spielen, kann ich das zwar sehr gut verstehen, aber der ist nur zum Gucken da...

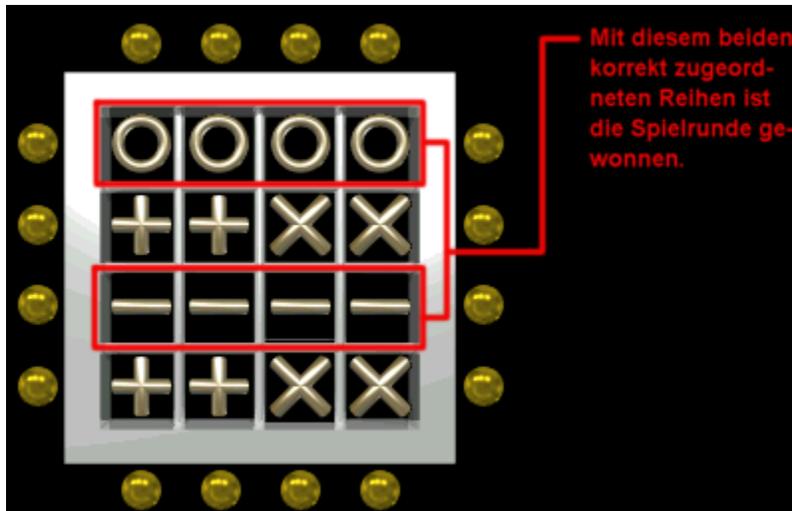
Das Spielfeld befindet sich rechts davon und besteht aus einem Raster von vier mal vier Feldern, die nach Spielbeginn mit Symbolen bestückt werden:



Das Feld ist mit güldenen Knöpfen umgeben, mit denen Sie die Symbole nun umsortieren. Wie man das macht? Ganz einfach: Der Knopf den Sie betätigen, bewegt die Symbole der jeweiligen Reihe/Spalte um je ein Feld in die entsprechende Richtung. Zur Veranschaulichung nochmal grafisch:



Ziel ist es (im einfachsten Fall), die Symbole so zu versetzen, daß mindestens zwei Reihen oder Spalten mit den gleichen Symbolen bestückt sind. Etwa so:



Dazu haben Sie 50 Spielzüge Zeit. Wenn Sie es schaffen, bekommen Sie das nächste Mädel angezeigt. Wenn nicht, verlieren Sie eines der fünf Leben. Sobald Sie alle Leben aufgebraucht haben, ist das Spiel beendet und es wird geprüft, ob Sie sich im Highscore verewigen können.

Wenn Sie es schwieriger möchten, kein Problem. Sie können den Schwierigkeitsgrad in zwei Stufen variieren. Zum einen können Sie die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spielzüge herabsetzen oder Sie können einstellen, ob das Spiel nach 2,3 oder nach vier korrekten Reihen/Spalten als gewonnen gewertet wird. Dafür gibt es natürlich auch entsprechend viele Punkte.

Beachten Sie bitte, daß es nicht möglich ist, die Schwierigkeitsoptionen während einen laufenden Spieles zu ändern. Versuchen Sie es dennoch, wird das aktuelle Spiel nach einer Sicherheitsrückfrage beendet und ein neues mit den geänderten Einstellungen begonnen.

Die Programmoberfläche im Überblick

Die nachfolgende Abbildung ist mit sogenannten Hotspots versehen. Das sind maussensitive Bereiche (erkennbar an dem Hand-Cursor). Wenn Sie diese Bereiche anklicken erhalten Sie eine Kurzbeschreibung zu der Bedeutung des betreffenden Programmelements.



Zeigt die erzielten Punkte an.

Zeigt an, wieviel Leben Ihnen noch zur Verfügung stehen.

Hier erkennen Sie wieviel Zuege Ihnen noch zur Verfügung stehen.

Hier können Sie diese Online-Hilfe sowie das Programminfo-Fenster aufrufen.

Neu

Highscore anzeigen

Beenden

Beginnt ein neues Spiel. Ein eventuell laufendes Spiel wird nach einer Sicherheitsrückfrage abgebrochen.

Zeigt den Highscore an

Beendet das Programm.



Hier können Sie den Schwierigkeitsgrad einstellen. Die Einträge des anhängigen Untermenüs sollten selbsterklärend sein.

Wenn Sie die Soundeffekte nicht mögen, können Sie diese hier abstellen.

Hier können Sie einstellen, wie viele Spalten oder Reihen korrekt zugeordnet sein müssen, damit das Spiel als gewonnen gewertet wird.

Mit den angrenzenden goldenen Knöpfen können Sie die Spalten oder Reihen mit den Symbolen in die entsprechende Richtung horizontal oder vertikal verschieben. Sorgen Sie so dafür, daß die eingestellte Anzahl an Spalten/Reihen mit gleichen Symbolen bestückt sind.

Technische Hinweise:

Dieses Programm verlangt zwar keine Höchstleistungen von Ihrem System, aber einige Punkte sollten Sie beachten:

1. Bildschirmauflösung:

Dieses Spiel benötigt eine Bildschirmauflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln. Bei niedrigerer Auflösung erhalten Sie eine Fehlermeldung und das Spiel startet nicht.

2. Farbtiefe:

Ihr System sollte mindestens auf High-Color eingestellt sein. Bei einer niedrigeren Einstellung kann das Spiel zwar gestartet werden, aber Farbverfälschungen sorgen für eine sehr undeutliche Darstellung.

3. Schriftgrad:

Bevor Sie dieses Spiel starten, achten Sie bitte darauf, daß der Schriftgrad Ihres Systems auf »Kleine Schriftarten« eingestellt ist. Eine abweichende Einstellung kann zu einer verzerrten Darstellung des Programmfensters führen.

4. Sound:

Es ist nicht unbedingt notwendig, eine Soundkarte zu besitzen, um dieses Spiel starten zu können. Im Zweifelsfall schalten Sie einfach die entsprechende Option ab.

5. Deinstallation:

Um das Spiel zu deinstallieren, wählen Sie bitte in der Systemsteuerung den Eintrag »Software«. In dem daraufhin erscheinenden Fenster wählen Sie den Eintrag »Senses« aus und bestätigen Sie diese Auswahl. Das Spiel wird daraufhin deinstalliert.

Meine Adresse:

Michael Derbort
Wilhelmshöher Allee 250
34119 Kassel
Tel.:0172/6 16 67 75

E-Mail: md-soft@derbort.de

Homepage mit vielen weiteren Knobelspielen zum Download: www.derbort.de

